

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

180 (1.7.1906) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 180. Viertes Blatt.

Sonntag, den 1. Juli

1906.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 9991. M. Das Oberersatzgeschäft im Jahre 1906 betreffend.

Das Oberersatzgeschäft findet dieses Jahr im Aushebungsbezirk Karlsruhe in der Zeit von **Dienstag, den 10. Juli bis einschließlich Mittwoch, den 18. Juli, jeweils vormittags 8 Uhr beginnend, im Saale der Wirtschaft zum „Grünen Berg“, Kaiserstraße 33, statt.**

Die Prüfung der Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienst in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse (Reklamationen) erfolgt am

Dienstag, den 10. Juli 1906.

Hierzu haben außer den Reklamierten selbst, die Personen, zu deren Gunsten reklamiert wird, und die Bürgermeister der Gemeinden, in welchen die Reklamierten wohnen, zu erscheinen.

Weiter haben sich zu stellen:

I. Am Mittwoch, den 11. Juli 1906:

1. die zur Verfügung der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
2. die zur Zeit des Aushebungsgeschäftes noch vorläufig beurlaubten Rekruten,
3. die zum einjährig-freiwilligen Dienst Berechtigten, welche von den Truppen- oder Marineteilen abgewiesen worden sind.

II. Am Donnerstag, den 12. Juli 1906

die von der hiesigen oder einer auswärtigen Ersatzkommission

1. als unwürdig zur Ausschließung,
2. als dauernd untauglich zur Ausmusterung,
3. für den Landsturm

vorgeschlagenen Militärpflichtigen.

III. Am Freitag, den 13. Juli 1906:

die von der hiesigen Ersatzkommission für die Ersatz-Reserve vorgeschlagenen Militärpflichtigen sämtlicher Jahrgänge aus der Stadt Karlsruhe.

IV. Am Samstag, den 14. Juli 1906:

1. die von der hiesigen Ersatzkommission für die Ersatzreserve vorgeschlagenen Militärpflichtigen sämtlicher Jahrgänge aus dem Landbezirk,
2. die von einer auswärtigen Ersatzkommission für die Ersatzreserve vorgeschlagenen Militärpflichtigen sämtlicher Jahrgänge aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk,
3. die von der Ersatzkommission hier als tauglich zum Militärdienst vorgeschlagenen Militärpflichtigen des Jahrganges 1884 und der älteren Jahrgänge (das sind die vor 1884 Geborenen) aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk, mit Ausnahme der unten unter VII. 1. Genannten.

V. Am Montag, den 16. Juli 1906:

1. die von der Ersatzkommission hier als tauglich zum Militärdienst vorgeschlagenen Militärpflichtigen des Jahrganges 1885 aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk mit Ausnahme der unter VI. 1. b. Genannten,
2. die von der Ersatzkommission hier als tauglich zum Militärdienst vorgeschlagenen Militärpflichtigen des Jahrganges 1886 aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk, welche
 - a. unter Verzicht auf das Los sich freiwillig zur Aushebung gemeldet haben,
 - b. die Los-Nr. 1-450 haben,
3. die Personen des Beurlaubtenstandes, welche dienstunbrauchbar oder selbdienstunfähig zu sein glauben und der Reserve oder der Landwehr I. Aufgebotes angehören.

VI. Am Dienstag, den 17. Juli 1906:

1. die von der Ersatzkommission hier als tauglich zum Militärdienst vorgeschlagenen Militärpflichtigen
 - a. des Jahrganges 1886 aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk mit der Los-Nr. 451-1074, jedoch mit Ausnahme der oben unter V. 2 a. Genannten,
 - b. des Jahrganges 1885 aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk, welche im vorigen Jahre als Ueberzählige nicht eingestellt wurden oder deren Los-Nr. hinter der Abschlussnummer des Bezirkes steht, in dem sie gelost haben, mit Ausnahme der unter V. 1. Genannten. (Die Abschlussnummer des Jahrganges 1885 im Aushebungsbezirk Karlsruhe beträgt 835,60),
2. die Personen des Beurlaubtenstandes, welche dienstunbrauchbar oder selbdienstunfähig zu sein glauben und der Landwehr I. und II. Aufgebotes und der Ersatzreserve angehören.

VII. Mittwoch, den 18. Juli 1906:

1. die von der Ersatzkommission hier als tauglich zum Militärdienst vorgeschlagenen Militärpflichtigen des Jahrganges 1884 aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk, welche im vorigen Jahre als Ueberzählige nicht eingestellt wurden, oder deren Los-Nr. hinter der Abschlussnummer des Bezirkes steht, in dem sie gelost haben, mit Ausnahme der unter V. 1. Genannten. (Die Abschlussnummer des Jahrganges 1884 im Aushebungsbezirk beträgt 764),
2. die von einer auswärtigen Ersatzkommission als tauglich zum Militärdienst vorgeschlagenen Militärpflichtigen sämtlicher Jahrgänge aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk,
3. die Militärpflichtigen aller Jahrgänge aus der Stadt Karlsruhe und dem Landbezirk, welche bei der diesjährigen Frühjahrsmusterung entschuldigt oder unentschuldigt gefehlt haben,
4. die zur Ausschließung, Ausmusterung, für Marinereferve und zur Aushebung für die Marine in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen der weimännischen und halbweimännischen Bevölkerung.

Alle Militärpflichtigen, die von der Ersatzkommission eine vorläufige Entscheidung erhalten haben (d. h. nicht zurückgestellt worden sind), haben zum Oberersatzgeschäft zu erscheinen, auch wenn sie eine Vorladung hierzu nicht erhalten. Sie müssen pünktlich um halb 8 Uhr vormittags im Musterungsort anwesend sein.

Militärpflichtige, welche der Vorladung überhaupt nicht oder nicht pünktlich Folge leisten, haben eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder eine Haftstrafe bis zu 3 Tagen und unter Umständen die Behandlung als vorweg einzustellende oder unsichere Heerespflichtige zu gewärtigen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei der Aushebung verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen, das von der Ortspolizeibehörde beglaubigt sein muß, falls es nicht von einem beamteten Arzte (Großh. Bezirksarzt u.) ausgestellt ist.

Die Militärpflichtigen haben ihre Lösungsscheine mitzubringen.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen und nur den Vollzug innerhalb 5 Tagen anzuzeigen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1906.

Der Civilvorstehende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirkes Karlsruhe.

4.1.

v. Krafft-Ebing.

Denninger.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 7** im Seitenbau ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Gas, Wasser, Glasabschluss. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

* **Angartenstraße 5**, nächst dem Stadtgarten, sind im 3. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas und Mansarde an eine kleine Familie auf 1. Oktober, sowie im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluss und Mansarde auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Kaiser-Allee 35** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.

*5.1. **Kaiser-Allee 75**, 2. Stock, ist eine feine Herrschaftswohnung, 5 Zimmer, Bad, Balkon, Veranda und reichliches Zugehör, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Anzusehen von 10—11 Uhr und von 2—3 Uhr. Ebenfalls sind sofort in Garten gelegenen Hause 4 Zimmer, Küche, Keller und Speicher an ordnungsl. Familie zu vermieten.

2.1. **Kaiserstraße 79** ist eine schöne, elegante Balkonwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Veranda u. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 81.

Zachnerstraße 2 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör und Wasserfloset auf sogleich, später oder 1. Oktober zu vermieten.

3.1. **Zachnerstraße 9** ist eine hübsche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— **Zachnerstraße 11** ist eine schöne Dreizimmerwohnung mit Mansarde und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

*2.1. **Luisenstraße 39** sind die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Gasheizung und allem Zugehör auf 1. Oktober, sowie **Kaufstraße 8** im 4. Stock eine 3 Zimmerwohnung auf sofort zu vermieten. Auskunft Luisenstraße 39, 2. Stock.

* **Marienstraße 63** ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

* **Marienstraße 70**, 3. Stock, in besserem Hause, ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.1. **Rudolfstraße 6** sind eine 2 Zimmerwohnung und 1 Zimmer mit Küche, parterre, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Rüppurrerstraße 6** ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche samt Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.1. **Scheffelstraße 50**, ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 3. Stock.

Schüzenstraße 37, Seitenbau, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst anschließender Mansarde und sonstigem Zubehör an kleine, stille Familie auf sofort zu vermieten.

* **Steinstraße 16** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf sofort zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. **Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten.

— **Uhlandstraße 35** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. **Wilhelmstraße 50**, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Anteil am Speicher, Waschküche und Trockenpeicher, zu vermieten. Die Wohnung hat freie Aussicht in den Stadtgarten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— **Winterstraße 15** ist auf 1. Oktober eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, großer Küche und Veranda zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— In der westlichen Kaiserstraße ist im Hinterhaus, gegen den Garten gehend, eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, parterre.

Hirschstraße 124

im 2. Stock ist eine hübsche Herrschafts-Wohnung von 6 Zimmern, davon 2 außerhalb Abschluß im 4. Stock, nebst Küche, Baderaum, Keller und Mansarde und Anteil am Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Rüppurrerstraße 13, Bureau.

Wohnungen

zu vermieten per sofort oder später:

Häbschstraße 27, parterre, 5 Zimmer, 1 Badezimmer, Speisekammer, Waschkammer, Mansarde, Küche, Keller u. c.

Offenweinststraße 22 im 2. und 3. Stock je 3 Zimmer, Küche, Keller und Anteil am Speicher; **Offenweinststraße 16** im 4. Stock 3 Zimmer und Küche u. c.

Saizingerstraße 10 im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer u. c.

Goethestraße 49 im 2. Stock 3 Zimmer und im 4. Stock 2 Zimmer, je mit Küche, Keller und Anteil an Waschküche und Trockenpeicher;

Offenweinststraße 25 im 1., 2. und 3. Stock je 2 Zimmer, Küche, Keller u. c.

Servigstraße 18 im 1. Stock 4 Zimmer und im 5. Stock 1 Zimmer und 2 Zimmer, je mit Küche, Keller, Speicher und Waschküchenanteil;

Draisstraße 21 im 1. Stock 4 Zimmer mit Gardinen, Mansarde, Küche, Keller u. c., im 3. Stock 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Keller u. c., und im 4. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller u. c.

Vorkstraße 39 im 4. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, Speicher- und Waschküchenanteil;

Bahnhofstraße 24 im 3. Stock 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Anteil an der Waschküche u. c.

Obelsheimstraße 2 im 2. Stock 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche- und Gartenanteil u. c.

Wachstraße 58 im 2. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, Anteil am Hof und Speicher nebst Schreinerwerkstätte im 1. Stock des Hinterhauses, und im 3. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller u. c.

Weilchenstraße 11 im 2. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde;

Offenweinststraße 23 im 1. St. 2 Zimmer mit Laden, Küche, Keller und Speicher, im 2., 3. u. 4. Stock je 3 Zimmer, Küche, Keller und Speicher u. c. Näheres durch

Kaufmann Carl Burger,

3.1. Birkel 25 a.

Herrschaftliche Wohnung,

4 große Zimmer, große Veranda, Durlacher Allee 9, 4. Stock, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Fuller, 2. Stock. 3.1.

2 Zimmerwohnung,

am Werberplatz auf 1. Oktober an kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 86 im 2. Stock.

4.1. Kriegstraße 75

ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Besichtigung zwischen 11—1 u. 3—5 Uhr.

5 Zimmerwohnung

im 3. Stock,

2 Zimmerwohnung

im Seitenbau

sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 18 oder Schillerstraße 48.

2.1. Parkstraße 5

sind schöne 4 und 6 Zimmerwohnungen mit Zubehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Bürgerstraße 19, 1. Stock.

Marienstraße 51,

Ecke der Luisenstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Herrschaftswohnung.

Douglasstraße 11 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Erker, Veranda und sämtlichem Zubehör verkehrsmäßig sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Westendstraße 29

ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer, 8 Mansarden, Vorgärtchen u. c., auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr nachmittags. Näheres Sofienstraße 21, 2. Stock.

*3.1. Morgenstraße 39

ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst 2. Stock links.

7 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör und großem Garten, parterre oder 2. Stock, in herrschaftlichem Hause, Etilingersstraße 27, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. *3.1.

4 Zimmerwohnung.

*5.1. **Putzstraße 20** ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon, Veranda und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Jollystraße 21, 1. Stock.

Ostendstraße 2,

Ecke Durlacher Allee, ist in besserem Hause wegen Verfeinerung eine der Neuzeit entsprechende 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde u. c. auf 1. Oktober zu vermieten. 3.1.

Laden zu vermieten.

* **Wilhelmstraße 76**, Ecke Winterstraße, ist ein großer Laden mit oder ohne Wohnung, hauptsächlich für Cigarrengeschäft oder Filiale sehr geeignet, billig zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Im Zentrum der Stadt (Südstadt aus geschlossen) wird eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör für eine kleine Familie (zwei Personen) auf 1. Oktober gesucht, möglichst jedes Zimmer Ausgang. Offerten unter Nr. 4556 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Geräumige 3 Zimmerwohnung mit Zugehör per 1. Oktober von ordnungsliebender, kleiner Familie gesucht. Preis 400—450 M. Südstadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 4562 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. Oktober

eine moderne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4559 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Steinstraße 9** ist ein auf die Straße gehendes, großes, unmöbliertes Mansardenzimmer auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* **Kaiserstraße 207** ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn in ruhigem Hause zu vermieten.

* **Bahnhofstraße 52 III** ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* **Ecke Goethe- und Scheffelstraße 24** ist ein schönes, möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

21

* Ein freundliches, möbliertes Manfardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sofort an einen Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 11, 3. Stock.

Ein freundlich möbliertes Zimmer, beste Lage, Kaiserstraße, an einen Herrn preiswert zu vermieten. **Damenhutladen Gde Lamm- und Kaiserstraße. L. P. Drescher.**

* **Hirschstraße 66** ist im 3. Stock auf sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Viktoriastraße 9,** Hinterhaus, 2. Stock rechts, wird in ein möbliertes Zimmer noch ein ordentlicher Mitbewohner gesucht.

Mademietstraße, Eingang Kaiser-Passage, sind zwei gut möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 31, drei Treppen hoch. *

* **Quisenstraße 29** ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

* **Ein gut möbliertes Zimmer** ist sofort zu vermieten: Bürgerstraße 10, 3. Stock.

Möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Personen zu vermieten: Bahnhofstraße 28 IV.

Zimmer. * Freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist für sofort zu vermieten: Hirschstraße 28, eine Treppe.

* Anständiger junger Mann findet **Kost und Wohnung:** Bähringerstraße 63, 3. Stock, im Hof rechts.

* **Eine Schlafstelle** mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

45 000 Mark sind auf II. Hypotheken, auch geteilt, auszuliehen durch **August Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Leisingstraße 3a. — Telefon 2117.**

10 000—15 000 Mark gegen erstklassige Sicherheit aufs Land gesucht. Offerten unter Nr. 4554 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000—12 000 Mark sucht pünktlicher Zinszahler auf ein Haus für sofort oder auf 1. Oktober. Vermittler verbeten. Gestl. Offerten unter Nr. 4568 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

13 000—15 000 Mark werden auf ein Haus im Innern der Stadt als II. Hypothek per 1. August oder später gesucht. Gestl. Offerten unter Nr. 4569 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

16 000—18 000 M., II. Hypothek, zu 5% auf 1. Oktober oder früher gesucht. Offerten unter Nr. 4567 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhypothek gesucht. — Auf Anfang Oktober ds. Jz. werden **30 000 Mark** aufzunehmen gesucht, wofür Sicherheitshypothek auf nachweisbar gut rentierendes Haus in erster Lage hiesiger Stadt eingetragen ist. Gegebenenfalls könnten 150 000 M. als II. Hypothek auf das Objekt sicher angelegt werden. Angebote ohne Vermittler unter Nr. 4566 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. * Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sofort gesucht: Bähringerstraße 36.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 36a im Laden oder 2. Stock.

2.1. Gut empfohlenes, braves Mädchen, welches in der Hausarbeit, sowie im Kochen bewandert ist, wird auf 15. Juli gesucht. Näheres bei **S. Drinneberg, Schützenstraße 7.**

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, findet sofort bei guter Bezahlung angenehme Stelle. Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Ludwigplatz 40b im Laden.

Maschinenschreiberin, eine durchaus zuverlässige und bewanderte, wird von einem hiesigen Bureau zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten mit genauer Angabe über die bisherige Tätigkeit und Gehaltsansprüche unter Nr. 4563 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht per sofort bei hohem Lohn ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, sowie etwas Hausarbeit verrichten kann, und ein **Zimmermädchen,** welches bügeln und nähen kann: **Moltkestraße 19** im 2. Stock.

Zimmermädchen, Hausmädchen, Küchenmädchen und sonstiges weibliches Dienpersonal für Private und Hotels suchen und finden gute Stellen durch das Stellenvermittlungsbureau von **Frau Reiher, Kriegstraße 32, gegenüber dem Hauptbahnhof, 3 Treppen.**

Ein jüngeres Mädchen zu kleiner Familie gesucht; Eintritt sofort: **Kaiserstraße 66, 3. Stock.**

Mädchen für Haus und Küchenarbeit, per sofort gesucht. **Hotel Germania.** 6.1.

Ein zuverlässiges **Küchenmädchen** oder eine Frau wird für sofort gegen hohen Lohn gesucht. **Hotel Lion, Adlerstraße.**

Zimmermädchen, das gute Zeugnisse besitzt und gut nähen kann, für Karlsruhe gesucht. Offerten unter Nr. 4560 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht: **Westendstraße 23** im 3. Stock.

Mädchen, ein tüchtiges, solides, für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn sofort gesucht. *2.1. **Frau Schmitt, Leisingstraße 3a II.**

Mädchen-Gesuch. * Ein braves, reinliches Mädchen für Hausarbeit zu kleiner Familie gesucht: **Romachs-Anlage 7, parterre.**

Modist-Lehrfräulein. Junge Mädchen achtbarer Eltern, welche das Buchmachen vollkommen erlernen wollen, erhalten bei gewissenhafter Anleitung und guter Aufsicht unter günstigen Bedingungen gute Lehrstellen im **Spezial-Buchgeschäft** **L. P. Drescher, Gde Lamm- und Kaiserstraße.**

Eine Putzfrau wird auf einige Tage gesucht. Zu erfragen **Bürgerstraße 19, 1. Stock.**

* Eine fleißige, pünktliche **Washfrau** wird für wöchentlich einen Nachmittag gesucht. Näheres **Adlerstraße 5, 1 Treppe hoch.**

Reinliche jüngere Monatsfrau für häusliche Arbeiten, vor- und nachmittags je 1 1/2 Stunden, gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 42, 2. Stock.** *

Im Detailieren erfahrener Möbelzeichner auf 1—2 Monate zur **Aushilfe** gesucht. Offerten unter **Chiffre C. 253 D.** an **Haasenstein & Vogler, A. G., Mannheim,** erbeten. 3.1.

2.1. Wir suchen für sofort **5—6 tüchtige Installateure,** auf Schiedrohrarbeit und Gufrohrverlegung geübt. Bei Bewährung kann später Anstellung als ständiger Arbeiter in Aussicht gestellt werden. Meldungen mit Angabe der Lohnansprüche sind **baldigst** bei uns einzureichen. **Karlsruhe, den 30. Juni 1906. Städt. Gaswerk.**

* **Junger Tapeziergehilfe** sucht sofort **Emil Meek, Tapezier, Viktoriastraße 17.**

Hausverwalter. 3.1. Auf 1. Oktober wird für ein größeres Haus der Altstadt eine ruhige, zuverlässige Familie gesucht. Dieselbe hat außer einigen kleinen Obliegenheiten die Beforgung der Dampfheizung zu übernehmen und erhält dafür eine schöne 2 Zimmerwohnung im 5. Stock desselben Hauses und freie Heizung. Offerten unter Nr. 4564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling für die kaufm. Abteilung meines Patentbureaus **gesucht.** Nur beschäftigte junge Leute wollen sich melden. **C. Kleber, Patentanwalt, Kriegstraße 77.** 2.1.

Tagelöhner gesucht. 2.1. Einige kräftige Tagelöhner finden dauernde Beschäftigung: **Koonstraße 23.**

Fuhrknecht-Gesuch. * Für sofort oder später wird ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. Näheres **Waldbornstr. 20, Hinterhaus.**

Lehrstelle-Gesuch. *2.1. Für einen jungen Mann aus guter Familie (mit Unterprima-Reife) wird eine Lehrstelle per 1. Oktober auf einer hiesigen Bank gesucht. Offerten unter Nr. 4557 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Student mit bescheidenen Ansprüchen würde eine Stelle als **Erzieher** übernehmen; derselbe würde **Knaben nachmittags** bei **Schularbeiten** nachhelfen und sie sonst beaufsichtigen. Gestl. Offerten unter Nr. 4558 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Perfekte Schneiderin nimmt noch ein Kundenhaus an, täglich 3 Mark. Offerten beliebe man unter Nr. 4561 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren wurde am 30. Juni, vormittags, eine beträchtliche Summe Geldes, in Zeitungspapier eingewickelt, von **Mühlburg** aus in der elekt. Bahn bis **Herrenstr., kath. Kirche, durch Ritterstr., Kriegstr.** in die Vorstadt von einer armen Frau. Dem ehrl. Finder ist gute Belohnung zugesichert und wird derselbe gebeten, seine Adresse unter Nr. 4571 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren

hat ein Lehrling Donnerstag abend zwischen 6 $\frac{1}{2}$ und 7 Uhr der Karlstraße entlang bis zur Post 200 Mark in Papier. Man bittet dieselben abzugeben gegen hohe Belohnung: Kaiser-Allee 41, 2. Stod.

Hund verlaufen.

* Ein Boxer hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 221 im Laden.

Zu verkaufen:

1 Nähmaschine, 1 Fauteuil, 1 Sofa, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 2 Bilder, 1 Spiegel, 4 Stühle, 1 Bett. Anzusehen Sonntag und Montag Hardtstraße 29, 2. Stod, Mühlburg.

Eine Bettstelle

mit Kofz, Matraße und Polster ist für 25 M. zu verkaufen: Reichenstraße 35 im 3. Stod des Hinterhauses rechts.

Sparochherd,

ein gebrauchter, billig zu verkaufen. Neue Sparochherde zu äußerst billigen Preisen: Amalienstraße 43.

H e r d.

* Schöner Herd mit prima Kupferschiff, Messingstange und Sparrost wird spottbillig abgegeben: Schillerstraße 4 im 2. Stod links.

Fahrräder zu verkaufen.

*2.1. Ein Herren- und ein Damenfahrad, gut erhalten, sind äußerst billig zu verkaufen: Schützenstraße 60, Hinterhaus, 2. Stod.

Fahrrad,

neu, billig zu verkaufen. Näheres bei Bautechniker Müller, Akademiestraße 46 II.

Fahrrad.

* Ein sehr starkes Fahrrad ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 25 im 4. Stod. Dasselbst ist ein Zimmer an einen anständigen Arbeiter zu vermieten.

Hunde zu verkaufen.

*3.1. Gaizingerstraße 18 im Laden ist ein Wurf echte rassenreine Schnauzer (Wesfer und Salz) billig zu verkaufen. Dasselbst wird ein großer scharfer Doghund zu kaufen gesucht eventl. auch in Tausch genommen.

Restkauffchillinge

in jeder Höhe mit Nachlaß werden gegen bar zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 4565 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Küicken gedeihen

prächtig, wenn sie stets Spratt's Küickenfutter erhalten. 2.1. Billigst — auch Spratt's Hundekuchen — zu haben bei:



Carl Roth, Hofdrogerie.

Oelfarben,

fertig zum Aufstrich, kaufen Sie am besten in der Farbenhandlung von J. Gunz, 6.5. Karlstraße 98.

Lustkurort Rothweiler

bei Schönau (Pfalz), das gesündeste Dörfchen der pf. Schweiz, a. Fuße d. Begeleburg, umgeben von prächtigen Wäldern mit herrlichen Spaziergängen. Sommerfrischlern und Erholungsbedürftigen nur zu empfehlen. Näheres im Gasthaus „Brubach“ dasselbst. *5.3.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstern, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Kofshaare äußerst billig. Das Renanzfertigen u. Anarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
Müppurrerstraße 36
u. Wilhelmstr., Ecke Werberplatz.
Telephon 317.

Umsonst

bekommt jede Familie 1 Paar Kinder-Stiefel oder Schuhe, Größe von Nr. 18 bis 24, so lange der Vorrat reicht, wenn Herren- oder Damen-Stiefel oder 2 Paar größere Knaben- oder Mädchen-Stiefel gekauft werden. Die Preise sind staunend billig gestellt bei allen Schuhwaren, die noch vorhanden sind, wegen Aufgabe des Ladengeschäfts in kurzer Zeit.

Verschenkt

wird ein Mittel gegen Hühneraugen, Hornhaut, Warzen usw. (zum Wohl der Füße), wer seine Schuhwaren bei mir sohlen läßt.

Herren-Sohlen und -Flecken,
Gr. 40-46, fast unzerreißbar, für Mk. 2.85.
Knaben-Sohlen und -Flecken,
Gr. 36-39, fast unzerreißbar, für Mk. 2.40.
Damen-Sohlen und -Flecken,
Gr. 36-42, fast unzerreißbar, für Mk. 2.—.
Kinder-Sohlen und -Flecken,
Gr. 20-35, fast unzerreißbar, je nach Größe.
Alle Arbeit schön, der Schuhe entsprechend.

Gratis

bekommt jedes das 13. Paar Sohlen und Flecken ohne jede Zahlung als Belohnung, ob es Familie, Herr oder Dame, Bursche oder Diener, im ersten, größten, allerbesten, billigsten und schnellsten hiesigen Reparaturgeschäft von *3.3.

Ad. Bruder,

Schuhmachermester,
Birchstraße 10, nächst der Kaiserstr.

Trauringe,

— massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,
Juwelier,
Kaiserstraße 102. Telephon 1558.



Alpenverein, c. V.

Montag, den 2. Juli,
abends 8⁰⁰ Uhr, in der Arche bei „Moninger“
Monatsversammlung.
Tagesordnung:
Touristische Notizen. — Vortrag des Herrn Zahnarzt Allers. — Erinnerungen an das Herkomer-Rennen. — Vorlage zahlreicher Bilder.

Der Vorstand.

Ein schöner Ortlich

(schönes Lokal) ist zu vergeben.
* „Kronenfeld“.

Tel. 1321. Für die Tel. 1321.

Karlsruher Lebensversicherung

auf Gegenseitigkeit
normals Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
Feuerversicherungs-Gesellschaft
Deutscher Phönix,
Schweizerische
Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft
in Winterthur,
Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin,

Mannheimer Versicherungsgesellschaft

(Transportversicherung)
und den
Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen
Wasserschäden in Frankfurt,
vermittelt Versicherungsabschlüsse und erteilt kostene freie Auskunft

Ludw. Ziegler,

General-Agent,
Westendstraße 14.

Unteragenten und stille Mitarbeiter gesucht.

113. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Montag, den 2. Juli 1906,
nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Anzeige neuer Eingaben. Sodann
1. Dritte Beratung des Gesetzentwurfs,
die Aenderung des Elementarunterrichtsgesetzes
betreffend (Drucksache Nr. 410),
(Berichterstatler: Abg. Rohrburdt.)
2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Budgetkommission über das
Spezialbudget des Eisenbahnbaues für die
Jahre 1906 und 1907 (Spezialdiskussion)
samt einschlägigen Petitionen
(Seite 18 ff., 58 ff., 61 ff., 73 ff., 80 ff.,
82 ff., 84 ff., 88 ff., 110 ff. des Kommissions-
berichts). — Drucksache Nr. 15 —
Berichterstatler: Abg. Pfefferle.

Stadigarten-Theater. Heute Sonntag abend 8 Uhr gelangt als erste Vorstellung der „Zigeunerbaron“ zur Ausführung. Montag folgt dieser anerkannten Operette die erste Novität, und zwar „Die Dame aus Trouville“, Baudeville in 3 Akten von Maurice Rappaport, Musik von Wanda, mit Damen: Ziegler, v. Reisinger, Kuhn und Richter und den Herren: Gilzinger, Grohmann, Richter, Amalfi, Walter Armgard, Kobr und Lau zur Darstellung.

Gold, Silber und Banknoten

vom 29. Juni 1906.

	Brief	Gold
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . „	20.44	20.40
20 Francs-Stücke . . . „	16.36	16.33
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	17.—
do. Kr. 20 St. . . . „	—	—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.18 $\frac{1}{2}$
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	91.60	89.60
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.30
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.47 $\frac{1}{2}$
Franz. Noten . . . per Fres. 100	81.40	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	163.00
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.35	81.40
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.30	85.35
Russische Noten. Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . per Fra. 100	81.7	81.60

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 30. Juni.

Gestern abend fand im Großherzoglichen Schloß in Baden vor Ihren königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin eine musikalische Aufführung der Schülerinnen der dortigen Filiale des Viktoriapensionats statt.

Heute nachmittag war bei Ihren königlichen Hoheiten ein größerer Empfang, zu dem Einladungen an Damen und Herren der Gesellschaft ergangen waren.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max von Baden reiste gestern mittag 12¹² Uhr von hier nach Baden-Baden und kam 4⁴¹ Uhr nachmittags wieder hierher zurück.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Stadtpfarrer Ludwig Schmittbrenner in Freiburg die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen Ritterkreuzes erster Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens und des Ehrenkreuzes vierter Klasse des Fürstlich Sippischen Hausordens zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 28. Juni d. J. gnädigst geruht, den Staatsanwalt Dr. Heinrich Fuchs in Mannheim auf sein untertänigstes Ansuchen aus dem staatlichen Dienste zu entlassen und den Landgerichtsrat Dr. Gustav Gunzert in Mannheim zum Staatsanwalt beim Landgericht Mannheim zu ernennen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 20. Juni d. J. ist dem Postverwalter Josef Vüttin in Kirchgarten der Titel Postsekretär verliehen worden.

Mit Erlaß Großh. Forst- und Domänenverwaltung vom 5. Juni d. J. wurden in gleicher Eigenschaft veretzt:

Buchhalter Friedrich Tschipke beim Salinenamt Dürheim zum Domänenamt Kehl, Buchhalter Johann Janzer beim Domänenamt Heidelberg zum Salinenamt Dürheim.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 27. Juni d. J. wurde Betriebsassistent Wilhelm Neff in Heidelberg nach Doss veretzt. (Karlsru. Btg.)

Jubiläums-Ausstellung für Kunst- und Kunstgewerbe Karlsruhe 1906. Wie das in letzten Tagen ausgegebene Plakat verkündet, wird diese Ausstellung am 21. Juli eröffnet werden. Eine dankenswerte Vergünstigung erfährt das Unternehmen durch die gewährte Fahrpreisermäßigung, die an einem Samstag auf badischen Stationen nach Karlsruhe gelösten einfachen Fahrkarten berechneten, wenn sie in der Ausstellung gestempelt sind, innerhalb 8 Tagen, den Öffnungstag mitgerechnet, auch zur Rückreise. Die Berechtigung gilt auch für Schnellzüge, wenn die nötigen Zuschlagkarten für Hin- und Rückfahrt besonders — gelöst werden.

Jubiläums-Gartenbau-Ausstellung Karlsruhe 1906. Diese Ausstellung findet in den Tagen vom 20. bis 27. September statt. Wie aus den eingelaufenen Anmeldungen hervorgeht, wird dieselbe gut und reichlich besetzt. Unter anderem wird in der Ausstellungshallen eine Kollektion blühender Orchideen vertreten sein. Am Eingang des Ausstellungsgartens wird die Stadtgärtnerei ein großes Blumenparterre anlegen und in der Nähe der über die Gartenstraße zu schlagende Brücke wird ein Warmwasserbassin für exotische Seerosen Platz finden, dessen Grabarbeiten bereits zu sehen sind.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 30. Juni.

In der Werderstraße wurden mittelst Nachschlüssel Frauenkleider, Schuhe und Stoffe im Werte von 87 M gestohlen. — In der Nacht zum 28. ds. Mts. erbrach ein Unbekannter in der Maienstrasse eine Werkzeugkiste und stahl ein größeres Quantum verschiedene Blechwerkzeuge. — Verhaftet wurden: 1. ein Schriftfeger aus Blach, der vom Landgericht Brunn wegen Betrugs festerweise verfolgt wird; 2. ein Schlosser aus Dubapest, weil er in einer Fabrik in der Gartenstraße aus geringfügiger Ursache einem Nebenarbeiter ein Stück Eisen auf den Kopf schlug, daß er sich verbinden lassen mußte, und 8. ein 40 Jahre alter Tagelöhner aus Wdrich, der seinem Arbeitgeber 47 M Kumbengelber unterschlug und außerdem noch dringend verdächtig ist, einem Nebenarbeiter mittelst Nachschlüssel 40 M gestohlen zu haben. — In der Winterstraße wurde ein 8 Jahre alter Knabe von einem bis jetzt noch unbekanntem Radfahrer überfahren und trug mehrere Verletzungen davon. Den Radfahrer soll allein die Schuld treffen.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 28. Juni.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Referendar Hafner.

Wegen Betrugs im Rückfall und wegen Unterschlagung hatte sich der Kaufmann Wilhelm Kraushaar aus Rbdelsheim zu verantworten. Der hier wohnhafte Angeklagte gehört offenbar zu jener Sorte von Menschen, die es mit Geschick verstehen, aus zweifelhaften Geschäften die Mittel zu ihrem Unterhalte zu gewinnen. Er hatte hauptsächlich die Fabrikation von sog. Kellermesseln als einen ergiebigen Zweig seiner Tätigkeit betrieben und sich dadurch die jetzige Anklage zugezogen. In diesem Geschäftszweige operierte Kraushaar in der Weise, daß er die Wechsel an notorisch zahlungsunfähige Persönlichkeiten gab, die den Diskont versuchten, obwohl sie über die Qualität der Wechsel nicht im Unklaren waren. Die Diskontstelle wurde über die Eigenschaft der Wechsel als wertlose Gefälligkeitsaccepte dadurch getäuscht, daß man ihnen das Aussehen von Warenwechseln gab. In welchem Umfange Kraushaar die Wechselgeschäfte betrieb, ließ sich mit Sicherheit nicht feststellen; er konnte in der heutigen Sitzung nur dreier Fälle überführt werden, in denen er Personen dadurch schädigte, daß er sich für die Vermittlung von Accepten auf Wechsel der geschuldeten Art Provisionen in Höhe von 50 M, 180 M und 140 M zahlen ließ. Der Angeklagte hatte sich auch der Unterschlagung schuldig gemacht, indem er den Betrag von 200 M, den ihm vor etwa zwei Jahren der Kaufmann J. Baft in Radolfzell zur Vermittlung an den Buchhändler Lupus in Mez zugesandt hatte, für sich behielt und verbrauchte. Das Gericht erkannte gegen den Angeklagten unter Anrechnung von 2 Monaten Untersuchungshaft auf 10 Monate Gefängnis und 5 Jahre Ehrverlust.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 30. Juni. August Himmel von Gernsbach, Fuhrknecht hier, mit Luise Horstheimer von Wilbhad.
30. " Xaver Sammassa von Westendorf, Fabrikarbeiter hier, mit Sofie Ehrle, geb. Gremminger, von Weinselden.
30. " Jakob Reutlinger von hier, Buchbinder hier, mit Elise Böhringer Witwe von hier.
30. " Karl Schmalz von hier, Schlosser hier, mit Sofie Futterer von Philippsburg.

Eheschließungen:

- 30. Juni. Adolf Böbler von Mtmnenhausen, Kaufmann hier, mit Anna Degenhardt von hier.
30. " Otto Köhler von Eilenburg, Schlosser hier, mit Hermine Scheeder von Oberader.
30. " Simon Clement von Nürnberg, Lithograph hier, mit Sofia Hartmann von Oberbischingen.
30. " Georg Adam von Boffenau, Fabrikarbeiter hier, mit Katharina Mayer von Obergimpert.
30. " Karl Gvers von Altona, Kaufmann hier, mit Rosine Hirschbühl von Hornberg.
30. " Heinrich Wieland von Mainhardt, Tagelöhner hier, mit Elisabetha Häfsele von Gondelsheim.

Geburten:

- 28. Juni. Hedwig Elise, Vater Gottlieb Weiß, Bahnarbeiter.
25. " Otto Ludwig, Vater Karl Bernhardt, Maschinenmeister.
25. " Robert, Vater Jakob Petri, Maschinenarbeiter.
26. " Raimund Max Wilhelm, Vater Dr. Kurt Peters, Chemiker.
26. " Walter Leopold, Vater Georg Wils, Freiseur.
27. " Lina Johanna, Vater Johann Benzler, Wagenwärter.
28. " Anna Bertha, Vater Karl Wölfe, Bahnarbeiter.
28. " Frieda Sophie, Vater Adam Köhler, Bierführer.
29. " Karl Heinrich Albert, Vater Albert Baur, Kaufmann.
29. " Emilie, Vater Konrad Gud, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

- 29. Juni. Sofie Birkenmaier, alt 88 Jahre, Ehefrau des Postverwalters Josef Birkenmaier.
29. " Bruno Eberhardt, Zeichner, ein Ehemann, alt 66 Jahre.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Sonntag, den 1. Juli 1906:

1/25 Uhr, Bruno Eberhardt, Zeichner (Schützenstraße 106).

Schiffsnachrichtendes Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 29. Juni „Prinzess Irene“ in Neapel; am 30. Juni „Prinz-Regent Luitpold“ in Vden. Passiert am 29. Juni „Nachen“ Quessant, „Königin Luise“ Noren, „Mainz“ Dover, „Bremen“ Scilly. Abgegangen am 28. Juni „Cresfeld“ von Santos; am 29. Juni „Bonn“ v. Funchal, „Schleswig“ und „Prinzess Irene“ von Neapel, „Prinz Eitel Friedrich“ von Gibraltar; am 30. Juni „Oberburg“ von Adelaide.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Vom 22.-24. Juni 1906 sind angekommen: „Rosalia I“ mit Thomasschloden und Stückgut, „Rosalia II“ mit Getreide und Stückgut, „Das Rheingold“ mit Kohlen und Getreide, „Vereinigung XI“ mit Zement und Stückgut, „Babenia 41“ mit Getreide und Stückgut, „Mannheim 59“ mit Erbnüssen und Getreide, „Helene“ und „Gott mit uns“ leer an zum Baden; abgegangen: „Conrad“ mit Kohlen, „Eugen“ mit Kohlen, „Köln VII“ mit Stückgut, „Carolina“ mit Stückgut, „Mannheim 45“ leer ab. Vom 26. bis 28. Juni sind angekommen: „Niederrhein 26“ mit Braunkohlenbriketts, „Schönberg“ mit Braunkohlenbriketts, „Anna Maria“ mit Kohlen und Koks, „Math. Stinnes 44“ mit Kohlen und Koks, „Math. Stinnes 34“ mit Kohlen und Koks, „Albert von Sachsen“ mit Kohlen, „Jean Balthasar II“ mit Kohlen, „Sofie Anna“ mit Kohlen, „Industrie“ mit Kohlen, „Grünwinkel III“ mit Mais, „Fendel 44“ mit Bimsand; abgegangen: „Helene“ mit Stückgut, „Justina“ und „Rosalia II“ mit Restladung nach Stralsburg; leer ab: „Gertrude“, „Alwine“, „Fürst Bismarck“.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 2. Juli.

- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Boll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 1. Juli:

- Eintracht Karlsruhe. Sommer-Fest. Beginn nachmittags 4 Uhr.
Kathol. Jugendverein Karlsruhe. Festversammlung im Apollo-Saal (Marienstr. 16), nachmittags 5 Uhr.
Stadt. Schülerekapelle. Vormittags-Konzert im Stadtpark, vormittags 11 1/2 Uhr.
Stadtpark bezw. Festhalle. Konzert der gesamten Kapelle des Badischen Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 5 Uhr.
Stadtpark-Theater. Der Zigeuner-Baron. Anfang 8 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 30. Juni früh: Lugano wolkenlos 10°, Biarritz wolkig 16°, Nizza fehlt, Triest wolkig 26°, Florenz halbbedeckt 22°, Rom wolkenlos 20°, Cagliari wolkenlos 20°, Brindisi wolkenlos 25°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 30. Juni 1906.

Das Gebiet niedrigen Druckes hat heute an Ausdehnung abgenommen; ein Minimum lagert über der Ostsee. Das Hochdruckgebiet hat sich von Südwesten aus nach Mitteleuropa herein ausgedehnt und weist einen Kern über dem Kanal auf. In Deutschland hat es gestern überall gewittert und ist erheblich kühler geworden. Bei langsam abnehmender Bewölkung wird das Wetter zunächst noch kühl und veränderlich bleiben.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Juni, Barometer mm, Therm. in C, Rel. Feucht. in Proz., Wind, Himmel. Rows: 29. Abd. 9 U., 30. Mor. 7 U., 30. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 29.: 25,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 11,2. Niederschlagsmenge des 29.: 7,3 mm.

Wasserstand des Rheins vom 30. Juni früh: Schusterinsel 330, gestiegen 5, Kehl 360, gestiegen 1, Maxau 515, gefallen 5, Mannheim 493, gefallen 2 cm.

Personalnachrichten aus dem Bereiche der Reichsbank.

Bei der Reichsbankstelle in Freiburg i. B.: von Baenker, Kaij. Bankvorstand und int. zweiter Vorstandsbeamte, zum Kaij. Bankassessor und zweiten Vorstandsbeamten ernannt.

Bei der Reichsbanknebenstelle in Heidelberg: Dorn, Buchhalterassistent, ausgeschieden und zur Dresdener Bank übergetreten.

Schweiss, Bankdiätarius, von der Reichsbankhauptstelle in Mannheim hierher versetzt und mit der Führung der Kasse beauftragt.

Bei der Reichsbankstelle in Karlsruhe: Schefold, Kaij. Bankbuchhalter, als int. Bankassessor an die Reichsbankstelle in Zwidau versetzt.

Piel, Buchhalterassistent, zum Kaij. Bankbuchhalter befördert.

Aberhold, Bankdiätarius, in gleicher Eigenschaft von der Reichsbankhauptstelle in Berlin hierher versetzt.

Schulze, Handlungsgehilfe, als Hilfsarbeiter hierher einberufen.

Bei der Reichsbankhauptstelle in Mannheim: Bauer, Handlungsgehilfe, als Hilfsarbeiter hierher einberufen.

Bei der Reichsbanknebenstelle in Offenburg: Rühnast, Kaij. Bankassessor, zum Kaij. Bankvorstand ernannt.

Bei der Reichsbanknebenstelle in Pforzheim: Saalfeld, Bankdiätarius, zum Buchhalterassistenten befördert.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 28. Juni 1906.

Für die im September ds. Js. aus Anlaß der goldenen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin sowie des 80. Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs von Seiten der Stadtgemeinde zu treffenden Festveranstaltungen wird ein Programm nach den Anträgen der Festkommission aufgestellt.

Die Bewohner der Stadt werden ersucht, während der betreffenden Festlichkeiten ihre Häuser zu schmücken. Eine besondere Kommission, die für die einzelnen Stadtteile Unterkommissionen bilden soll, wird ersucht, hierwegen mit den Hauseigentümern und der Einwohnerchaft ins Benehmen zu treten.

Der Stadtrat hat beschlossen, dem vor kurzem zum Landeskommissar ernannten Großherzoglichen Amtsvorstand, Herrn Geheimen Oberregierungsrat Föhrenbach, in dankbarer Anerkennung der guten Beziehungen, die er während seiner langjährigen Tätigkeit als Vorstand des Großherzoglichen Bezirksamts dahier mit der Stadtgemeinde unterhalten hat, eine Ehrung durch Widmung eines Gemäldes (Partie aus dem Stadtpark) zu erweisen.

Nachdem das Bild, von Herrn Kunstmaler Max Roman in vortrefflicher Weise ausgeführt, nunmehr fertiggestellt ist, wird eine Abordnung des Stadtrats mit der Ueberreichung desselben an Hrn. Föhrenbach betraut.

Herr Bildhauer Johannes Hirth, dem die Ausführung des Giebel schmückes am Rathaus übertragen ist, teilt mit, daß nunmehr auch das Hilfsmobell für das zweite in einem Seitengiebel anzubringende Relief „Gerechtigkeit und Fleiß“ fertiggestellt ist.

Das Kontor des Karlsruher Tagblattes verzichtet auf die Begleichung einiger Rechnungen im Gesamtbetrage von 121 M. 95 P. für die Veröffentlichung städtischer Bekanntmachungen über Wohltätigkeitsakte zugunsten der betreffenden Anstalten.

Die Zahl die im Monat Mai ds. Js. im städtischen Rheinhafen angekommenen und abgegangenen Schiffe betrug 125 gegen 201 im gleichen Monat des Vorjahres. Der Rückgang der Frequenz ist auf die damaligen ungünstigen Verhältnisse des Rheinwasserstandes in den ersten Monaten des Jahres zurückzuführen.

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. Mai ds. Js. betrug der Güterverkehr im Rheinhafen 251 253 t gegen 248 655 t in der gleichen Zeit des Vorjahres, somit in den ersten 5 Monaten 1906 mehr 2598 t.

Der vor kurzem in Baden-Baden verstorbenen Großherzogliche Obersteuerinspektor Adolf Haurittel hat seiner Vaterstadt Karlsruhe letztwillig die Summe von 3000 M. zur Verteilung an die hier befindlichen Vereine und Einrichtungen für Wohltätigkeit nach dem Ermessen der Stadtverwaltung zugewendet.

gegen Haus- und Straßenbettel 200 M., an die Widell-Stiftung (für arme Kranke) 500 M., an das Mutterhaus für Kleinkinderbeschwestern, Erbprinzenstraße 12, 100 M.

Hauptlehrer Adam Galin wird zum Besuche des am 6., 7. und 8. f. Mts. in Stuttgart stattfindenden XVII. Kongresses des deutschen Vereins für Knabenhandarbeit und der damit verbundenen Ausstellung von Schülerarbeiten, Hauptlehrer Karl Stehlin, städtischer Turninspektor, zum Besuche der am 29. und 30. ds. Mts. in Offenburg stattfindenden badischen Turnlehrer-Versammlung abgeordnet.

Auf Antrag des Gewerbeschulrats wird beschlossen, den aus der Mitte des Bürgerausschusses gelegentlich der diesjährigen Voranschlagsberatungen geäußerten Wunsch, das Schulgeld an der Gewerbeschule aufzuheben, nicht zu entsprechen, da dasselbe jährlich nur 6 M. beträgt und unermögende Schüler von der Schulgeldzahlung befreit sind.

Nachdem durch landesherrliche Verordnung vom 17. August 1905 das Eintrittsgeld für die Knabennmittelschulen aufgehoben ist, hält der Stadtrat für zweckmäßig, diese Maßnahme mit Wirkung vom 12. September d. Js. an auch auf die höhere Mädchenschule mit gymnastischer Abteilung auszuweihen. Gleichzeitig soll das Schulgeld der Mittelschullassen auf den für die Knabennmittelschulen vorgesehenen Satz von 84 M. und das der Vorschulklassen auf 63 M. erhöht werden.

Wegen Aenderung der Anstaltsbedingungen hiernach tritt der Stadtrat mit dem Großh. Oberschulrat in Verhandlung. Ferner wird beim Großh. Oberschulrat beantragt, daß auf Grund des § 4 Absatz 2 der landesherrlichen Verordnung vom 17. August 1905, das Schulgeld an den Mittelschulen betreffend, das Schulgeld an den hiesigen Realmittelschulen (Realgymnasium mit gymnastischer Abteilung, Oberrealschule und Realschule) mit Wirkung vom 12. September d. Js. an auf 84 M. jährlich festgesetzt werde.

Die bisherigen Sätze waren: für das Realgymnasium 60 M., dazu 15 M. für Benützung des chemischen Laboratoriums (dieser Sonderbeitrag soll wegfallen), für die Oberrealschule und die Realschule 42 M. Auf Antrag des Ortsgesundheitsrats und der Schulkommission wurde beschlossen, die Frage der Errichtung einer Zahnklinik zur Untersuchung und Behandlung zahntanker Volksschulkinder dahier näher zu treten.

Die in der Sache mit dem zahnärztlichen Verein gepflogenen Verhandlungen sind so weit gediehen, daß die Errichtung der Klinik auf den Zeitpunkt der Verlegung der ambulanten Klinik aus dem Rathaus nach dem Neubau des alten städt. Krankenhauses — sobald das neue Krankenhaus in Benützung genommen wird — ins Auge gefaßt werden kann.

Für die Erweiterung des Kabelnetzes in der Gerwigstraße behufs Anschlusses des Grundstücks Nr. 29 daselbst an das städt. Elektrizitätswerk werden 2500 M. aus dem zur Verfügung stehenden Kredit bewilligt.

In Fällen, in denen Dritten der Stadtpark überlassen und die neu erstellte elektrische Beleuchtungseinrichtung bei dem Stadtparksee in Funktion gesetzt wird, sind den Mietern des Gartens an Kosten für diese Beleuchtung für jede Brennstunde und Lampe 65 P. anzufordern.

Bei Großh. Bezirksamt wird beantragt, daß eine Verfügung erlassen werde, wonach Fuhrwerken, Radfahrern und Motorwagen das Befahren der im Rondellplatz in der Karl-Wilhelm-Straße liegenden Straßenbahngleise verboten wird.

An der Kreuzung der Gutisch-Straße mit der Karl-Straße soll eine Sitzbank aufgestellt werden. Zur Verteilung der im Sommer so lästigen Schnaken hat der Stadtrat schon des Ofteren und zu verschiedenen Zeiten geeignete Mittel empfohlen.

Auch wurden im vergangenen und in diesem Jahre praktische Versuche mit der Anwendung schnakenvertilgender Mittel und Methoden gemacht, die gute Ergebnisse lieferten. Da aber dieses Jahr durch die regnerische Witterung die Entwicklung der Schnakenbrut wie aller Orten, so auch in der Umgebung und den äußeren Stadtteilen hiesiger Stadt sehr begünstigt wurde, so nimmt der Stadtrat Veranlassung, neuerdings auf die in der gegenwärtigen Jahreszeit anzuwendenden Schnakenvernichtungsmittel hinzuweisen. In erster Reihe empfiehlt es sich, stehende (sichfreie) Gewässer, Abortgruben, Schlammgruben und ähnliche Schlupfwinkel, in denen die Schnaken ihre Brut abzulegen pflegen, mit Petroleum oder sonstigem Del zu begießen. Die Oberfläche des Wassers wird dann von dem Del überzogen und die Schnakenlarven und Nymphen, die auf Luftatmung angewiesen sind, ersticken. Das Ausgießen des Dels ist aber im Laufe des Sommers häufig (etwa alle 14 Tage) zu wiederholen, damit die Delschicht auf der Wasseroberfläche ständig geschlossen bleibt.

anwenden. In Pfützen und Sümpfen wird am besten „Saprol“, ein von der chemischen Fabrik Florshiem a. M. hergestelltes Del zugegeben, das sich mit dem Wasser vermischt und die Schnakenbrut tötet. Auf Veranlassung des Stadtrats werden auch zur Zeit wieder die Wasserlöcher und Regenabläufe in den bei der Stadt gelegenen Teilen des Harthwalds sowie die sonstigen Wasserabflüsse daselbst mit diesem Del behandelt. Starker Luftzug verschleudert die Schnaken, das Öffnen von Türen und Fenstern in sonst großen Teils geschlossenen Räumen (namentlich auch in Kellern) ist daher sehr wirksam. Rätlich erscheint auch das Bestreichen brennender Lampen mit Klebstoff oder das Anzünden großer offener Lichter, da die Schnaken vom Licht angezogen werden und daran anfliegen oder verbrennen. Die Hauseigentümer und die Einwohner der Stadt werden dringend ersucht, bei der Vernichtung der Schnaken, die anderwärts mit Erfolg betrieben wird, tätig mitzuwirken und in der oben angegebenen Weise vorzugehen, eventuell soll die zwangsweise Durchführung der vorgeschlagenen Maßnahmen in Erwägung gezogen werden.

Vom dem Gelände beim städtischen Rheinhafen werden zur Errichtung industrieller Anlagen mietaufweise abgegeben: 300 qm an die Maschinenzweigelfrid & Cie. auf dem Rappnordth, 1300 qm an Privatmann Wilhelm Erxleben, 2500 qm an die Firma L. J. Gittinger, 1000 qm an die Firma August & Emil Nietzen, 4000 qm und vom 1. September 1911 an weitere 2000 qm an die Firma Schärer & Cie., Werkzeugmaschinenfabrik in Stuttgart.

An Stelle des verstorbenen Herrn Privatmanns Karl Boos wird Herr Bäckermeister Friedrich Appenzeller zum Mitglied der Vermögenszeugnis-Kommission ernannt. Herr Bäckermeister Friedrich Kemelius wird zum Armenpfleger ernannt und mit der Vergebung des Dienstes des Bezirksvorstehers des 8. Armenbezirks betraut.

Techniker August Weidner aus Rothmisch wird als Installateur und Aushilfszeichner beim städtischen Gaswerk eingestellt. Maschinentechner Franz C. D. von Karlsruhe als technischer Gehilfe des Gaswerks, zunächst probeweise, angenommen.

Der Stadtpark wird infolge Abwesenheit der Leib-Grenadier-Kapelle von hier Mittwoch, den 18. Juli d. J. der Kapelle des 28. bayerischen Infanterie-Regiments in Landau und Mittwoch, den 8. August d. J. der Kapelle des 18. bayerischen Infanterie-Regiments ebenda zur Veranstaltung von Konzerten überlassen.

Freier Eintritt in den Stadtpark bewilligt der Stadtrat den Mitgliedern des Badischen Anwalts-Gehilfen-Vereins, die Sonntag, den 12. August d. J. zu einer Generalversammlung hier zusammenkommen, für den genannten Tag, den Mitgliedern des Arbeiterbildungsvereins Speyer, die dem hiesigen Arbeiterbildungsverein Sonntag, den 8. Juli d. J. einen Besuch abstatten, für den Vormittag dieses Tages.

Bergehen werden: die Lieferung eines Flügels für den Singaal der Oberrealschule an Herrn Hofpianosfabrikanten Friedrich Maurer hier, die Lieferung von 1200 Kunstdrucken des für die Festhallenmaskeuhalle von Herrn Professor Otto Kemmer gefertigten neuen Reklameplakats an die Firma L. Glodner hier, die Lieferung von etwa 600 lfb. m Granitbordsteinen zur Herstellung neuer Straßen an die Firma Vereinigte Odenwald-Granitwerke, Boenholdt, Mühl & Co. in Heppenheim.

Liebauarbeiter Georg Michael Kiefer wird wegen andauernder Kränklichkeit mit Wirkung vom 22. Mai d. J. an in den Ruhestand versetzt und in den Bezug des ihm durch das Arbeiterstatut in Aussicht gestellten Ruhegebhalts eingewiesen.

2 hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem Arbeiterunterstützungsfond.

8 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband sowie ein Naturalisationsgesuch werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt. Ein anderes Naturalisationsgesuch wird dem Großh. Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt. Der Stadtrat dankt der akademisch-pharmazeutischen Gesellschaft für die Einladung zu ihrem vom 6. bis 9. f. Mts. stattfindenden X. Stiftungsfest, dem Herrn städtischen Obsterarzt Dr. Siegfried Carl hier für Uebersendung je eines Abdrucks zweier von ihm verfaßter Arbeiten „Zur Milzbr.-Diagnose“ und „Die tierärztliche Tätigkeit in ihrer Beziehung zur Vermehrung und Erhaltung des Nationalvermögens.“

Zum Vollzuge kommen 7 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 396 Ausgabebefehreuren über zusammen 160 234 M. 63 P., 205 Einnahmebefehreuren über zusammen 24 951 M. 24 P. und 1 Abgangsbefehretur über 1 M. 70 P.

72 Fahrnierversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 705 294 M. werden nicht beanstandet.

Fremde

übernachteten vom 29. bis 30. Juni.

Alte Post. Feuer, Kfm. v. Leipzig. Bohne, Kfm. v. Hohenstein.
Bayerischer Hof. Vogel m. Fam. v. Basel.
Kanzler, Insp. m. Fam. v. Freiburg. Hoffmann, Kfm. v. Reustadt.
Schneider, Koch u. Leibbrand, Monteur v. Mannheim.
Ites, Mont. v. Märzweiler. Gize, Mont. v. Berlin.
Brattwurfiglöckle. Schoof, Kaufm. v. Salsbon.
Bod, Kfm. v. Marbach. Will, Kaufm. v. Bernsbach.
Remlinger, Kfm. v. Uheru. Stern, Kaufm. v. Darmstadt.
Durlacher, Kaufm. v. Gorb. Weiß, Privat. von Mühlacker.
Schrau, Photograph m. Frau v. Kriehingen. Keller, Eisenbahng. v. Offenburg.
Erdring. Wolff, Priv. m. Frau v. Cassel. Groß. Gen. Agent m. Frau v. Leipzig.
Hart u. Schloß, Kf. v. Straßburg. Heinemann, Kfm. v. Frankfurt.
Beder, Assessor m. Frau v. Wiesbaden. Girschfeld, Kaufm. v. Mühlhausen.
Gege, Kaufm. v. Stuttgart. Rothschild, Kfm. v. Nürnberg.
Goldschmidt, Levy, Beiser, Kaufm. u. Widemann, Verlagbuchhändler v. Berlin.
Jäch, Kfm. v. Paris. Goldberg, Kfm. v. Zürich. Edelmann, Kaufm. v. Dresden.
Maier, Kaufm. v. Kosenberg. Reuter, Kaufm. v. Uheru.
Levy, Kaufm. v. Chaurde-fonds. Lillienfeld, Kfm. v. Geln.
Brannbt, Kfm. v. Mannheim. Raft, Kfm. v. M. Glabbach.
Frishauer, Kaufm. v. Stuttgart. Eisenheim, Kaufm. v. Basel.
Marcusy, Kaufm. v. Interlaten. Imberg, Kaufm. v. Freiburg.
Dr. Kramer, Gen. Dir. v. Magdeburg. Bern, Kfm. v. Berrach.
Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim.
Guthermann, Kaufm. v. Jerusalem. Goldberg, Lehrer v. Hohenhausen.
Feldmann, Kaufm. v. Zürich. Friedrichshof. Grenzborfer, Kaufm. v. Berlin.
Dahr, Kaufm. v. Hannover. Stehling, Kfm. v. Furtwangen.
Rüller, Dipl.-Ing. v. Freiburg. Stierming, Kfm. v. Geln.
Schweizer, Kfm. v. Stuttgart. Freisprecher, Ingen. v. Charlottenburg.
Rappoport, Kfm. v. Berlin. Bauer, Kaufm. v. Göttingen.
Kahn, Kfm. v. Freiburg. Offenadt, Kaufm. v. Nürnberg.
Winter, Maler v. Cronberg.
Bolop, Kaufm. v. Freiburg. Geiß. Hauser, Umer, Köpp, Ruoff u. Adler, Kaufm. v. Stuttgart.
Fritter u. Hochstätter m. Frau, Kaufm. v. Straßburg.
Barth u. Avril, Kf. v. Berlin. v. Lürchheim, Dreypfuf v. Krohn, Kaufm. v. Freiburg.
Köhler, Kfm. v. Ludwigsbürg. Scherer, Kaufm. v. Lindenberg.
Bauer, Kfm. v. Heilbronn. Schmidt u. Stoppe, Kaufm. v. Remscheid.
Lang, Kaufm. v. Düren. Baehler, Priv. m. Frau v. Saarbrücken.
Moll, Kaufm. v. Mainz. Bfau, Kfm. v. Auerbach.
Feigis, Kaufm. v. München. Meyer, Kaufm. v. Weßlingen.
Richter, Kfm. v. Linden. Goldener Adler. Schwarz, Kaufm. v. Stuttgart.
Muriagh, Artist v. London. Warneke, Insp. v. Geln.
Großholz, Kunstmaler v. Freiburg. Gäng, Kaufm. v. Weiden.
Gang, Kfm. v. B. Baden. Weis, Buchdrucker v. Würzburg.
Müller, Schriftfeger v. Loffenau. Schaub, Kaufm. v. Biberach.
Wafch, Gewerkschaftsbeamter von Frankfurt. Goldener Karpfen. Geiger, Ratfchreiber mit Tochter, u. Fräulin, Vädermstr. v. Zell.
Senger, Beamter m. Frau v. Breisach.
Frau Römer, Priv. m. Schwester v. Zweibrücken.
Blingtbl, Kaufm. v. Bühl. Spannagel, Kfm. v. Frankfurt. Goldene Traube. Levy, Kfm. v. Geln.
Saagt, Kaufm. v. Ludwigshafen.
Wiltes, Kaufm. m. Frau von Leipzig. Augenstein, Kfm. v. Pforzheim.
Krauthelmer, Eisenbahnassistent v. Konstanz.
Brusafer, Kfm. v. Berlin. Breitingen, Lokomotivführer, u. Keller, Kfm. v. München.
Kestebauer, Priv. a. Galtien. Schwarz, Kaufm. v. Uheru.
Reinemann, Kfm. v. Mannheim.
Öbbel, Kfm. v. Stuttgart. Kau, Steinhauerstr. v. Mühlbach. Grüner Hof. Gernsmuth, Krüger, Spindler u. Kruber, Kf. v. Berlin.
Meurer u. Schönig, Kaufm. v. Geln.
Kentisch, Kfm. v. Düsseldorf. Dr. Hilger, Arzt v. Geln.
Menzel, Fabr. v. Geln. Dr. Sad, Chem. v. Badenweiler.
Bauer u. Schulz, Kf. v. Stuttgart. Fromann, Fabr. v. Coburg.
Spanmuth, Ingen. v. Bromberg. Stübler, Fabr. v. Göttingen.
Gäusling, Kfm. v. Reustadt. Bings u. Oberle, Ingen. v. Zürich.
Bittmann, Kfm. v. Basel. Kneithe, Kfm. m. Frau v. Badnang.
Schreyer, Vers.-Beamter m. Fam. v. München. Siebert, Dir. v. Frankfurt.
Frank, Kfm. v. Würzburg. Schroder, Kaufm. v. Düsseldorf.
Kongz, Referendar v. Wien. Fetton, Kfm. v. München.
Schermuly, Kfm. v. Zürich. Hotel Germania. Durchlaucht Fürst zu Löwenstein-Rosenthal-Rosenberg v. Kleinheubach.
Erzellenz Frhr. v. Bodman, Gesandter v. München.
Frhr. v. Bodman, Bundesratsmitglied v. Berlin.
Frhr. v. Bodman, Forstmeister, Frhr. v. Bodman, Rechtsprakt., u. Sander, Geh. Kommerzienrat v. Lahr.
Reiß, Geh. Kommerzienrat v. Mannheim.
Erstein, Rentn. m. Fam. v. New-York. Uthemann, Geh. Bergrat m. Frau v. Salense.
Dr. Bauer, Arzt m. Frau v. Leipzig.
Dörfer, Priv. v. Frankfurt. Delas u. Osterlag, Ingen. v. Paris.
Frau Mark, Priv. v. Bleichrode. v. Steuben, Oberst, u. Pagelsohn, Kaufm. v. Berlin.
Mark, Dir. v. Gothenburg.
Ferber, Buchdruckerelbesitzer v. Freiburg.

Telegraphische Kursberichte. 30. Juni 1906.

New-York. Atohis.-Topeka 88 1/2, Canada Pacific 159 1/4, Chicago Milw. 171 1/8, Denver 84 1/2, Louisv. Nashv. 141 3/4, New-York Erie 40 1/2, Central 133 1/4, North Pacific 76 3/8, Southern Pacific 66 3/4, Silber 65 1/8, Steel Comm. 34 1/8, Prefer. 99 3/4

Wien (Vorbörse). Kreditactien 671.75, Staatsbahn 679.50, Lombarden 167.75, Marknoten 117.45, Ungar. Goldrente 113.70, Kronenrente 95.30, Oesterr. Papierrente 99.65, Silberrente 99.70, Länderbank 435.50, Goldagio 435.50, Tendenz: fest.

London (Anfang). Debeers 17.—, Chartered 1 1/4, Goldfield 3 1/2, Randmines 5 7/8, Eaststrand 3 7/8, Chicago Milw. 176 1/2, Denver Prefer. 88 1/4, Atohis. Prefer. 104.—, Louisv. Nashv. 146 1/4, Union Pacific 146 3/8, Atohis. Comm. 91 1/4, Steel Comm. 35 1/4, Prefer. 102 7/8

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.) 4% Baden 1901 102.75, 3 1/2% abgest. 98.—, 3 1/2% i. Mark 98.10, 3 1/2% 1892/94 98.80, 3 1/2% 1900 —, 3 1/2% 1902 —, 3 1/2% 1904 98.50, 3 1/2% 1904 88.—, 3% 1896 58.80, 4% Griechen 100.95, 5% Argentinier abg. 101.70, 5% Chinesen 1896 97.70, 4 1/2% 1898 102.20, 5% Mexicaner 101.95, 5% I.—III. 70.—, 4% Russen v. 1902 75.75, 4 1/2% Russ. Anl. 1905 89.20, Türkenlose 146.60, Türken 1908 96.20, Pfälz. Hyp.-Bank —, Oberrhein. Bank —, Comm.-Disconto-Bank 120.80, Berliner Bank —, Bad. Zuckerfabrik 104.—, Gritzner 219.—, Karlsru. Maschinenfabr. 228.—, Edison 232.75, Schuckert 130.40, Nordd. Lloyd 126.30, Packetfahrt 160.20, 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. 102.—

Berlin (Nachbörse). Kreditactien 210.—, Berliner Handelsges. 168.50, Deutsche Bank 234.90, Disconto-Commandit. 181.50, Dresdener Bank 156.50, Baltimore u. Ohio-shares 115.60, Bochumer 253.10, Dortmund C. 81.20, Laurahütte 241.10, Gelsenkirchener 216.50, Harpener 215.20, Hibernia —, Tendenz: schwach.

Paris (Schluss). 3% Rente 96.32, 4% Italiener 104.85

Berlin (Anfang). Kreditactien 210.70, Disconto-Commandit. 182.20, Deutsche Bank —, Dresdener Bank 157.10, Berliner Handelsges. 169.—, Darmstädter Bank 138.20, Comm.-Disconto-Bank 120.75, Bochumer 253.40, Laurahütte 240.25, Harpener 215.60, Dortmund C. 82.10, Baltimore u. Ohio-shares 115.70, Tendenz: schwach.

Paris (Anfang). 3% Rente 96.15, 4% Italiener 104.60, 4% Spanier 96.50, Türken (unifz.) 96.55, Türkenlose 148.—, Ottoman 671.—, Rio Tinto 1656.—

Frankfurt (Anfang). Kreditactien 210.60, Disconto-Commandit. 182.40, Dresdener Bank 157.50, Staatsbahn 145.70, Lombarden 34.50, Gotthardbahn 198.—, Berliner Handelsges. —, Tendenz: schwach.

Karlsruher Stadtanleihen. 3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907 —, 3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908 —, 3% von 1886 —, 3% von 1889 —, 3% von 1896 85.75 M.L.G., 3% von 1897 86.10 M.L.G.

Frankfurt (Mittags-Börse). 4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907 100.50, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 95.60, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904 95.50, 3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914 97.—

Frankfurt (Nachbörse). Kreditactien 210.40, Disconto-Commandit. 182.30, Deutsche Bank 285.70, Dresdener Bank 157.20, Staatsbahn 145.70, Lombarden 34.40, Tendenz: schwach.

Berlin (Schluss). 3 1/2% Reichs-Anleihe 99.80 B, 3 1/2% — 88.25 B, 3 1/2% Preuss. Consols. 99.80, 3% — 88.25 G, 4% Baden 102.80 B, 3 1/2% Baden abg. 98.20 B, 3 1/2% bad. Anleihe 1904 98.60 B, Kreditactien 210.30, Disconto-Commandit. 182.30, Dresdener Bank 157.—, Nationalbank 125.60, Berliner Bank —, Comm.-Disconto-Bank 120.50, Staatsbahn —, Bochumer —, Dortmund C. 81.20

Berlin (Nachbörse). 3% Portugiesen Ser. I. 71.60, 4% Serben 85.—, 4% Spanier 96.90, 4% Türken (unifz.) 96.62, Türkenlose 148.20, Banque Ottomane 674.—, Banque Paris 1560.—, Rio Tinto 1658.—, Randmines 146.—, Debeers 428.—, Robinson 205.—, Eaststrand 96.—, Goldfields 83.—, Tendenz: träge.

Frankfurt (Mittags-Börse). Wechsel Amsterdam 169.02, London 204.67, Paris 81.875, Wien 85.05, Italien 81.466, Antw.-Brüssel 81.183, Privatdiscont 3 7/8, Napoleons 16.85, 3% Reichs-Anleihe 88.10, 3 1/2% — 99.85, 3 1/2% Preussen 99.85, 5% Italiener 108.90, 4 1/2% Portugiesen 70.—, 4% innere Russen 75.75, 4% Serben 82.80, 4% Spanier 97.20, Oesterr. Goldrente 100.20, Silberrente 100.50, Ungar. Goldrente 95.80, Kronenrente 95.30, Argentinier 102.50, 5% Southern —, 5% Bulgaren 99.75, Disconto-Commandit. 182.20, Darmstädter Bank 138.—, Schaaffh. Bank 157.75, Deutsche — 285.—, Dresdener — 157.50, Badische — 183.—, Rhein. Kreditbank 143.50, Hypoth.-Bank 197.—, Pfälz. Hypoth.-Bank 196.—, Länderbank 109.60, Wiener Bank 140.—, Bank Ottoman 183.—, Harpener 215.75, Gelsenkirchener 217.40, Laurahütte 241.—, Bochumer 253.10, Hibernia —, Spinnerei Ettlingen 101.— G

Laurahütte 240.—, Gelsenkirchener 217.10, Harpener 215.20, Hibernia —, Hörder Bergw.-Actien 210.—, Dynamit 170.80, Canada 158.80, Allg. Elektr.-Gesellsch. 222.50, Südd. Immo.-Act.-G. 118.—, Schuckert 180.50, Westeregeln 285.—, Köln-Rottweil 261.50, Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr. 288.20, Gritzner 218.20, Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3 98.—, Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2 98.28, Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1 97.25, 4 1/2% Russ. Anl. 1905 89.10, 4 1/2% Japaner 95.20, Privatdiscont 4%

Frankfurt (Abendbörse). Kreditactien —, Disconto-Commandit. —, Dresdener Bank —, Deutsche Bank —, Staatsbahn —, Lombarden —, Bochumer —, Gelsenkirchener —, Harpener —, Laurahütte —, Hibernia —, Italiener —, Portugiesen —, Mexicaner —

Saison-Ausverkauf

vom 1. bis 10. Juli.

10-20 %

auf

Leinen-,

Batist- und Zephir-Blusen,
Musseline und seidene Blusen,
Morgenröcke und Unterröcke,
Kostümröcke und Reisemäntel.

25 %

auf

Jacken und Paletots,
Capes und Tüllkragen,
Jacken- und Bolero-Kostümen,
Taillekleider in Musseline und Batist,
Kinderkleider in Musseline und Batist.

Ein Posten

Wasch-Blusen

ganz bedeutend zurückgesetzt im Preis zu Mk. 1.20, 1.50, 2.—, 2.50 u. 3.—.

Ein Posten

Wasch-Jackenkleider

zu 6-8 Mk.

Ein Posten

Staub- u. Reisemäntel

zu 6, 8-10 u. 12 Mk.

86 Kaiserstr. 86
Telephon 1959.

Margarethe Dung,

zwischen Lamm-
u. Ritterstrasse.

Spezial-Geschäft für Damen- und Kinder-Mäntel.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linsenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Ausstellung moderner Kunstblätter aus Berlin, Wien, Karlsruhe etc. Neu eingerichtet: Wechselnde Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10-1 Uhr.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. **Ausstellung.** Vase und Platte mit Landschaft, Lüster: Fayence aus der Fabrik von Clement Raffier in Golf Juan bei Cannes aus dem Besitz Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs; ferner Galvanoplastische Nachbildungen (Seetiere) nach Naturabgüssen von Dr. Reinhard Geff, Assistent an der Zoologischen Station Neapel, ausgeführt in der Galvanoplastischen Kunstanstalt Geislingen, ausgestellt von Hoflieferant Friedrich Rösch in hier. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag u. Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkertunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und 2-4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12-1 Uhr. Vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11-12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4-5 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, **Ausstellung:** bis auf weiteres geschlossen. **Bibliothek und Vorbildersammlung.** Im Monat Juli geschlossen.

Großh. botanischer Garten (Linsenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 7-1/2, 12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben bis auf weiteres der Ausräumarbeiten wegen geschlossen.

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg. für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg. **Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Wegen Vorbereitung zur Jubiläums-Ausstellung von Werken aus Karlsruher Privatbesitz **geschlossen.** Wiedereröffnung im Juli wird durch Anzeige bekannt gegeben.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schlossplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Linsenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moeß, vor der Festhalle.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemaligen Göttingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunstschnitzplatz.

Museum alter und moderner Sticker in der **Kunstschnitzerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Linsenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Traunungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Bürtner. **Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.

Ich muss räumen!

Ich will räumen!